

H 91572

Deutschland: € 4,20 • Österreich: € 4,70 • Schweiz: CHF 8,20 • Luxemburg: € 4,90



AKUSTIK
Gitarre

4/07



Begleit-CD
zu jeder
Ausgabe
erhältlich

JULI / AUGUST 2007

AKUSTIK **Gitarre**

ISSN 0946-9397



**John Abercrombie
Hans Theessink
Nathasja van Rosse
Ismaël Lô
Suzanne Vega
Phil Keaggy
Buck Wolters
Torsten Goods**

Easy Livin'
John Butler

**Auszug
aus AKUSTIK GITARRE 4/07**

New Scene
Stephanie Dosen
Nils Kopruch
Markus Segschneider
Rosie Thomas
At Swim Two Birds

Equipment
11 Testberichte zu
aktuellem Equipment

Nachgespielt
11 Workshops mit
Noten, TABs und Tipps

Weitere Themen
Klassik Spezial, Reportagen,
Giveaway, Vintage, On Tour,
In Concert u.v.m.



Crafter

DLX-3000 SK DREADNOUGHT

Von Peter Autschbach

Mit der vorliegenden Dreadnought und einer Schwestervariante als Grand Auditorium peilt Crafter erstmals den professionellen Markt an. Dabei blieb der Preis erfreulich günstig: Die in Korea gefertigten Gitarren bieten eine massive Engelmann-Fichtendecke, einen ebenfalls massiven Palisanderkorpus, ein Binding aus Riegelahorn und eine Abalone-Schallochrosette mit Innenring aus Holz für weniger als € 900.

Der Mahagonihals der Dreadnought ist dreiteilig, besteht aus Kopfplatte, Fuß und dem eigentlichen Hals. Die Nahtstellen sind gerade miteinander verleimt. Die Gitarre hat keinen Cutaway, aber dank des Hals-Korpus-Übergangs am 14. Bund sind die höheren Lagen recht bequem zu erreichen. Die gleichmäßig und eng gemaserte Engelmann-Fichtendecke der Crafter Deluxe ist zweiteilig, das Griffbrett und der Steg bestehen aus Palisander. Die Bridgepins sind mit Abalone-Dots verziert. Steg und Sattel bestehen aus Knochen. Für Zargen und Boden wurde massiver Palisander verwendet. Der zweigeteilte Boden wird von einem schönen Zierstreifen im Schachbrettmuster, bestehend aus schwarzem und weißem Holz, geteilt. In die Kopfplatte wurde das Crafter-Logo und ein optisch etwas fragwürdiges Tribal-artiges Inlay in Perlmutter eingelegt. Die Kopfplatte ist mit Palisander furniert. Kleine Abalone-Punkte und ein Zitat des Tribals auf dem 12. Bund des Griffbretts sorgen in Verbindung mit schwarzen Punkten im Riegelahorn-Binding der Griffbrettoberseite für Orientierung. Die geschlossenen Gotoh-Mechaniken sind vergoldet. Das Schalloch zierte eine schöne Rosette aus



aus konzentrischen Abalone- und Holzringen. Die Hals-Rückseite ist D-förmig; Halsbreite, -dicke und die Medium-Bundstäbchen sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Der Korpus und die Kopfplattenvor-

derseite sind hochglanzlackiert; der Hals wurde in Mattlackierung ausgeführt, was sich angenehm anfühlt. Die gesamte Verarbeitung ist absolut makellos. Es gibt nur einen Gurtpin,

TECHNISCHE DATEN

Hersteller	Crafter
Modell	DLX-3000 SK
Typ	Dreadnought
Herkunft	Korea
Korpus	Palisander, massiv
Decke	Engelmann-Fichte, massiv
Binding	Riegelahorn
Verbrückung	X-Bracing
Hals	Mahagoni mit Abalone-Inlays
Griffbrett	Palisander
Bünde	20 medium
Mechaniken	Gotoh, vergoldet
Sattel/Steg	Knochen/Palisander
Mensur	65 cm
Halsbreite	Sattel 45 mm/12. Bund 54 mm
Finish	Hochglanz, Hals seidenmatt
Preis	€ 892
Vertrieb	Pro Arte
Info	www.pro-arte-acoustics.de

der Gurt müsste also, wenn man das Einschrauben eines Gurtpins in den Halsfuß scheut, auf klassische Weise an der Kopfplatte festgebunden werden.

HANDHABUNG UND KLANG

Bei der ansonsten extrem sauberen Verarbeitung der Crafter scheint es verwunderlich, dass die Höhe des Sattels Anlass zu Kritik bietet: Wäre der Sattel niedriger und damit der Abstand der Saiten zum ersten Bundstäbchen geringer, würde sich die Gitarre leichter greifen lassen und in den ersten vier Lagen besser intonieren. Spieltechniken wie Hammerings, Slides oder Tapping werden durch die etwas zu hohe Saitenlage er-

TRACK 42



AKUSTIK-GITARRE-CD

Die Crafter Deluxe präsentiert sich bei unserer Folk-rockigen Einspielung mit drei Gitarrenspuren plus Rhythmusgruppe in bester Verfassung. Ob Strumming, Picking oder Singlenotes – das Ergebnis der Aufnahme ist immer angemessen.

Einspielung: Andreas Schulz

schwert. Einen Vorteil hat dies aber auch: Selbst bei heruntergestimmten Saiten und brachialer Spielweise schnarren die Saiten nicht. Fingerpicker, die oft in tiefer gelegten Open-Tunings spielen, könnten mit dieser Einstellung glücklich werden. Die meisten anderen Spieler werden sich eine komfortablere Saitenlage wünschen. Ein Fachmann kann jedoch die verbesserte Einstellung des Sattels in kurzer Zeit erledigen.

Womit wir zum wichtigsten Kriterium kommen: Dem Klang. In dieser Hinsicht lässt die Crafter DLX-3000 nichts zu wünschen übrig. Beim Strumming hat sie durchsetzungskräftige Mitten und Höhen, die Bässe bilden einen ausgewogenen Gegenpol. Single-Note-Läufe klingen auffallend kraftvoll, und auch fürs

**Crafters
Einstieg in die
vollmassive
Klasse:
DLX-3000
Dread-
nought**



FOTOS: SCHULZ

Fingerpicking ist diese Dreadnought bestens geeignet. Der Ton

hat die gewisse Tiefe, die ein wirklich gutes von einem ordentlichen Instrument unterscheidet. Das vorherrschende Charakteristikum ist das eines erdigen, holzigen Tones, der dabei aber immer elegant bleibt und nicht ins Schmutzig-Bluesige abgeleitet. Mit dieser charaktervollen Stimme macht die Crafter Deluxe-Dreadnought für praktisch alle Einsatzzwecke eine sehr gute Figur.

FAZIT

Mit der DLX-3000 hat Crafter einen gelungenen Start in die Klasse der edleren akustischen Steelstrings hingelegt. Optik und Klang der Gitarre sind überzeugend. Wer nicht auf einen Tonabnehmer angewiesen ist, sondern überwiegend akustisch spielt, sollte die Crafter einmal antesten. Der Preis für dieses vollmassiv gebaute und hervorragend verarbeitete Instrument ist als günstig anzusehen.

